

EINLADUNG ZUM WISSENSCHAFTLICHEN VORTRAG



Foto: Dr. Janna Wambsganß

**Dr. Janna Wambsganß (Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft
(FAWF) Rheinland-Pfalz)**

Vortrag am Donnerstag, 16.03.2023 | 18:30 Uhr | Haus zur Wildnis

Eintritt frei | öffentliche Veranstaltung | wird zusätzlich per Livestream übertragen

In einer Hand voll Erde befinden sich mehr Lebewesen als Menschen auf der Welt leben. Der Boden ist schließlich für viele Ökosystemfunktionen verantwortlich, etwa für das Filtern von Wasser, die Bereitstellung von Nährstoffen sowie die Speicherung von Kohlenstoff. Die Prozesse, die im Boden ablaufen, hängen dabei vorwiegend von den im Boden lebenden Organismen und von deren Diversität ab. Bisher wurde die Forschung zur biologischen Vielfalt der Böden sowie zu deren Bedeutung für die Ökosysteme jedoch weitgehend vernachlässigt.

Feinwurzeln bestimmen zusammen mit Mykorrhiza-Pilzen durch die Aufnahme von essenziellen Bodenressourcen das Wachstum und die Fitness von Bäumen und sind wesentlich an vielen Ökosystemprozessen, die im Boden ablaufen, beteiligt. Trotzdem weiß man vergleichsweise wenig über „the hidden half“, da die Forschung sich bisher vor allem auf das Sichtbare, die oberirdische Komponente konzentriert hat.

In diesem Vortrag werden unter anderem aktuelle Forschungsergebnisse zur Bedeutung von Feinwurzeln für Mischwälder in Europa vorgestellt. Diese Erkenntnisse sind insbesondere relevant, da Mischwälder eine wichtige Rolle für die Anpassung unserer Wälder an die Auswirkungen des Klimawandels spielen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, der Eintritt ist frei. Für den Fußweg vom Parkplatz an der B11 beziehungsweise vom Waldbahn-Haltepunkt Ludwigsthal zur Nationalpark-Einrichtung sollten 15 Minuten eingeplant werden. Für Besucher, die nicht gut zu Fuß sind, wird ab 18 Uhr ein Shuttle-Service angeboten (Treffpunkt: Servicegebäude Parkplatz).

Der Vortrag wird zusätzlich als Zoom-Meeting übertragen, welchem man am Veranstaltungstag via [auf der Nationalpark-Homepage angebotenem Direktlink](#) oder via Meeting-ID 662 6416 4031 sowie Passwort 364322 beitreten kann. Zudem wird der Vortrag aufgezeichnet und am Folgetag auf den Facebook- und YouTube-Kanälen des Schutzgebiets zum On-Demand-Abruf angeboten.

Grafenau, 06.03.2023

Dr. Christoph Heibl
Sachgebiet Naturschutz und Forschung



NATIONALPARK
Bayerischer Wald